





**Wir Franz Joseph der Erste,**  
von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich;  
König von Ungarn und Böhmen, König der Lom-  
bardei und Venedigs, von Dalmatien, Croatien, Slavonien,  
Galizien, Lodomerien und Ilirien, König von Jeru-  
salem &c.; Erzherzog von Oesterreich; Großherzog von  
Toscana; Herzog von Lothringen, von Salzburg,  
Steyer, Kärnthen, Krain; Großfürst von Siebenbürgen;  
Markgraf von Mähren; Herzog von Ober- und Nieder-  
Schlesien, von Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von  
Auschwitz und Bator, von Teschen, Triaul, Ragusa und Bara;  
gefürsteter Graf von Habsburg, von Tirol, von Kyburg,  
Görz und Gradiska; Fürst von Trient und Brixen; Mark-  
graf von Ober- und Nieder-Lausitz und in Istrien; Graf von  
Hohenems, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg &c.; Herr von  
Triest, von Cattaro und auf der windischen Mark.

Durch die Thronentsagung Unseres erhabenen Oheims, Kaisers und Königs Fer-  
dinand des Ersten, in Ungarn und Böhmen dieses Namens des Fünften, und die Ver-  
zichtleistung Unseres Durchlauchtigsten Herrn Vaters, Erzherzogs Franz Carl auf die  
Thronfolge, kraft der pragmatischen Sanction berufen, die Kronen Unseres Reiches auf  
Unser Haupt zu setzen:

**verkündigen Wir hiemit feierlichst allen Völkern der Monarchie  
Unsere Thronbesteigung unter dem Namen Franz Joseph des Ersten.**

Das Bedürfnis und den hohen Werth freier und zeitgemäßer Institutionen aus  
eigener Ueberzeugung erkennend, betreten Wir mit Zuversicht die Bahn, welche Uns zu  
einer heilbringenden Umgestaltung und Verjüngung der Gesamt-Monarchie führen soll.

Auf den Grundlagen der wahren Freiheit, auf den Grundlagen der Gleichberech-  
tigung alle Völker des Reiches und der Gleichheit aller Staatsbürger vor dem Gesetze  
so wie der Theilnahme der Volksvertreter an der Gesetzgebung, wird das Vaterland neu  
erstehen, in alter Größe aber mit verjüngter Kraft, ein unerschütterlicher Bau in den  
Stürmen der Zeit, ein geräumiges Wohnhaus für die Stämme verschiedener Zunge,  
welche unter dem Scepter Unserer Väter ein brüderliches Band seit Jahrhunderten  
umfassen hält.

Fest entschlossen, den Glanz der Krone ungetrübt, und die Gesamt-Monarchie  
ungeschmälert zu erhalten, aber bereit Unsere Rechte mit den Vertretern Unserer Völker  
zu theilen, rechnen Wir darauf, daß es mit Gottes Beistand und im Einverständnisse  
mit den Völkern gelingen werde, alle Lande und Stämme der Monarchie zu einem großen  
Staatskörper zu vereinigen.

Schwere Prüfungen sind über Uns verhängt, Ruhe und Ordnung in mehreren  
Gegenden des Reiches gestört worden. In einem Theile der Monarchie entbrennt noch  
heute der Bürgerkrieg. Alle Vorkehrungen sind getroffen, um die Achtung vor dem Gesetze

22

allenthalben wieder herzustellen. Die Bezwingung des Aufstandes und die Rückkehr des inneren Friedens sind die ersten Bedingungen, für ein glückliches Gedeihen des großen Verfassungs-Werkes.

Wir zählen hierbei mit Zuversicht auf die verständige und aufrichtige Mitwirkung aller Völker durch ihre Vertreter.

Wir zählen auf den gesunden Sinn der stets getreuen Landbewohner, welche durch die neuesten gesetzlichen Bestimmungen über die Lösung des Untertans-Verbandes und Entlastung des Bodens in den Vollgenuss der staatsbürgerlichen Rechte getreten sind.

Wir zählen auf Unsere getreuen Staatsdiener.

Von Unserer glorreichen Armee versehen Wir Uns der altbewährten Tapferkeit, Treue und Ausdauer. Sie wird Uns wie Unseren Vorfahren, ein Pfeiler des Thrones, dem Vaterlande und den freien Institutionen ein unerschütterliches Bollwerk seyn.

Jede Gelegenheit, das Verdienst, welches keinen Unterschied des Standes kennt, zu belohnen, wird Uns willkommen seyn.

Völker Oesterreichs! Wir nehmen Besitz von dem Throne Unserer Väter in einer ernsten Zeit. Groß sind die Pflichten, groß die Verantwortlichkeit, welche die Vorsehung Uns auferlegt. Gottes Schutz wird Uns begleiten.

So gegeben in Unserer königlichen Hauptstadt Ollmütz, den zweiten December im Jahre des Heils Eintausend Acht Hundert und Acht und Bierzig.

**Franz Joseph.**



**Schwarzenberg.**

Rb3303  
T0175